Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 31. Dezember 2011 um 07:16 Uhr

Im neuen Jahr das alte Thema
Watermann "reloaded" - die Bad Pyrmonter SPD lässt nochmals über den Verwaltungsrat der Stadtsparkasse abstimmen

Bad Pyrmont (wbn). Watermann reloaded. Der Bad Pyrmonter SPD-Fraktionschef lädt nach der denkwürdigen Krisensitzung vor Heilig Abend nochmal im neuen Jahr nach.

Die spektakuläre Ratssitzung vor Weihnachten, bei der die SPD-Ratsfraktion demonstrativ die Sitzung verlassen hatte weil das CDU-geführte Mehrheitsbündnis nicht auf den Wunsch eingegangen war, im Hinblick auf zwei Todesfälle in den Reihen der Bad Pyrmonter SPD die Ratssitzung aus Gründen der Trauer auf einen anderen Termin zu verlegen, wird erwartungsgemäß noch ein Nachspiel im neuen Jahr haben. Dabei will Watermann nicht die in SPD-Abwesenheit von der CDU-Mehrheit getroffenen Etatbeschlüsse zur Sprache bringen sondern die Beschlüsse zum Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Bad Pyrmont in Zweifel ziehen.

Ein neuer Anlauf aus formalrechtlichen Gründen

Watermann machte im Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de zwingende formalrechtliche Gründe geltend. So könne nicht, wie jetzt geschehen, über die Besetzung des Verwaltungsrates einzeln abgestimmt werden. Da sei schon das Sparkassenrecht vor

(Zum Bild: SPD-Fraktionschef Ulrich Watermann bringt Anfang Februar nochmals das Thema Stadtsparkasse auf die Tagesordnung des Stadtrates Bad Pyrmont. Foto: SPD)
Fortsetzung von Seite 1

Aber auch sonst hätte sich eine Menge an Fragen zur Stadtsparkasse Bad Pyrmont ergeben, die Watermann im Detail beantwortet wissen will – aber in der Eklat-Sitzung nicht stellen konnte. Dass die SPD auch die Bürgermeisterin Elke-Christina Roeder als Verwaltungsratsvorsitzende belassen wollte und nicht mit Ursula Körtner von der CDU einverstanden ist, war ebenfalls bekannt. Sie hatte deshalb eine geheime Abstimmung beantragen wollen. Die CDU wiederum will die neuen Machtverhältnisse nach der Kommunalwahl auch in den Gremien durchsetzen und zeigte sich folglich kompromisslos. Für die Beanstandung der Wahl zum Verwaltungsrat der Sparkasse Bad Pyrmont hat sich Ulrich Watermann die reguläre Sitzung am 8. Februar vorgemerkt, wie der die Weserbergland-Nachrichten.de wissen ließ